

Fertigung:

Anlage:1

Blatt:.....1 - 3

SATZUNGEN

Gemeinde Eisenbach (Hochschwarzwald), OT Bubenbach (Landkreis Breisgau Hochschwarzwald)

über die Aufstellung

- a) des Bebauungsplans "Bubenbach - Mitte" - 3. Änd. und**
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften**

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Eisenbach (Hochschwarzwald) hat am

- a) den Bebauungsplan "Bubenbach - Mitte" - 3. Änd. sowie
- b) die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzungen beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08.10.2022 (BGBl. I S. 1726).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Art. 27 der Verordnung vom 21.12.2021 (GBl. 2022, S. 1, 4).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098).

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.07.2022 (BGBl. I S. 1362).

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB sowie
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus den Festsetzungen im gemeinsamen "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplans.

§ 2 Bestandteile des Bebauungsplans

- a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen bestehen aus:
- | | | |
|--|--------------|---------------------|
| 1. Zeichnerischer Teil | M. 1 : 1.000 | i.d.F.v. 14.11.2022 |
| 2. Schriftliche Festsetzungen mit Artenliste
Planungsrechtlicher Teil - (§ 9 BauGB) | | i.d.F.v. 14.11.2022 |
- b) Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
- | | | |
|---|--------------|---------------------|
| 1. gemeinsamer Zeichnerischer Teil | M. 1 : 1.000 | i.d.F.v. 14.11.2022 |
| 2. Schriftliche Festsetzungen
Bauordnungsrechtlicher Teil
Örtliche Bauvorschriften - (§ 74 LBO) | | i.d.F.v. 14.11.2022 |
- c) Beigefügt sind:
- | | | |
|--|--|---------------------|
| 1. Begründung mit Umweltbelangen | | i.d.F.v. 14.11.2022 |
| 2. Hinweise und Empfehlungen | | i.d.F.v. 14.11.2022 |
| 3. Artenschutzrechtliche Potentialabschätzungen
IFÖ, Dr. Luisa Steiner, Bad Krozingen
für Flst.Nrn. 33 und 5/2 | | i.d.F.v. 16.05.2022 |
| 4. Übersichtsplan | | |

§ 3 Überlagerung von rechtskräftigen Bebauungsplänen

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird

- der Bebauungsplan "Bubenbach - Mitte" von 1997

im Geltungsbereich dieser Änderung durch den Bebauungsplan "Bubenbach - Mitte" - 3. Änderung überlagert.

Maßgebend sind damit für die Teilbereiche A und B die Festsetzungen des Bebauungsplans "Bubenbach - Mitte"- 3. Änderung.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000,00 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 3 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

179Sat04.doc

Ausgefertigt: _____

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Plans sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Gemeinde Eisenbach (Hochschwarzwald) übereinstimmen.

Eisenbach (Hochschw.), den

.....

Karlheinz Rontke, Bürgermeister